



FINANZIELLE BILDUNG FÜR GEFLÜCHTETE

Mein Geld und ich

Vom Willkommen zum Ankommen – gelungene Integration bedeutet, dass sich Geflüchtete unserer Gesellschaft zugehörig fühlen. Doch wer neu nach Deutschland kommt weiß: es ist erst einmal alles ungewohnt und fremd. Dazu gehören auch die Dinge des täglichen Lebens wie Einkaufen, Telefonieren oder Verträge abschließen.

Die Gegebenheiten unterscheiden sich oft von den Herkunftsländern. Die Stiftung Deutschland im Plus macht sich für die private Überschuldungsprävention stark. Sie möchte Geflüchteten, den Start in Deutschland im Hinblick auf das Thema Geld erleichtern.



Mit „Mein Geld und ich“ bietet die Stiftung einen Workshop, der speziell auf die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst ist. Ziel ist es, Kostenfallen zu erkennen und zu vermeiden und verantwortungsvoll mit seinem Budget umzugehen.



Wissen erwerben

Der Workshop „Mein Geld und ich“ soll zu einem sinnvollen Umgang mit Geld befähigen.

- ➔ Was kostet im Supermarkt wie viel?
- ➔ Wie erstelle ich einen Budgetplan?
- ➔ Wo lauern Kostenfallen? (Online-Shopping/Handy...)
- ➔ Wieviel verdiene ich in welchem Beruf?
- ➔ Was muss ich bei der Wohnungssuche beachten?

Workshops von Geflüchteten für Geflüchtete

Wer könnte die Inhalte besser vermitteln, als Betroffene selbst? Unsere Referent:innen berichten auf Augenhöhe von ihren eigenen Erfahrungen. Sie möchten ihre Tipps weitergeben und so vor Überschuldung und Kostenfallen schützen. Die präventiven Workshops eignen sich für Integrations- oder Vorbereitungs-klassen, für Sprachkurse oder Kulturtreffs.

Die peer-to-peer Workshops finden in ausgewählten Städten oder online statt.

Unterrichtsmaterialien

Ehrenamtliche, Lehrkräfte, Schuldnerberatungsstellen und Sozialarbeiter:innen können die Unterrichtsmaterialien für die Workshops in ihren Gruppen und Klassen einsetzen. Die Unterlagen sind kostenfrei.



Zielgruppe:

Junge Migranten, die ein Sprachniveau ab A2 erreicht haben.



Workshopdauer: 60-90 Minuten



Vorteile:

- Einfache Sprache
- Kostenfrei
- Inhalte basieren auf den Vorgaben des Kompetenzmodells für finanzielle Allgemeinbildung
- Pädagogische Methoden und praktische Übungen befähigen Jugendliche zur Kompetenzbildung
- Nah an der Lebenswelt der Jugendlichen

Kurzportrait

Die Stiftung Deutschland im Plus ist eine gemeinnützige, öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie wurde 2007 in Nürnberg gegründet. Sie ist neben ihrem Engagement im Bereich der finanziellen Allgemeinbildung auch durch kostenfreie und anonyme Online- und Telefonberatung, in Zusammenarbeit mit Schuldnerberatern, tätig. Sie unterstützt Forschungsarbeiten, wie den Überschuldungsreport des Instituts für Finanzdienstleistungen (iff), und bietet ein breites Informationsangebot auf ihrer Website www.deutschland-im-plus.de.

Das Projekt „Money & Me“ der Stiftung Deutschland im Plus ist ein Unterrichtsmodul zur finanziellen Bildung für Jugendliche in Schulen oder Einrichtungen der Jugendhilfe.

Die Stiftung finanziert ihre Arbeit über Spenden. 100 Prozent der Spenden fließen in Projekte.

Spendenkonto: IBAN: DE08 5006 0400 0000 1466 54

Kontakt: info@deutschland-im-plus.de

www.deutschland-im-plus.de

„Deutschland im Plus“ – die Stiftung für private Überschuldungsprävention

Beuthener Straße 25

90471 Nürnberg

Telefon 0911/9 23 49 50

info@deutschland-im-plus.de

www.deutschland-im-plus.de



[www.instagram.com/
finanztippsvomsofa/
StiftungDeutschlandimPlus](https://www.instagram.com/finanztippsvomsofa/StiftungDeutschlandimPlus)